

**Bildungszentrum GmbB AG**  
**Liestal**

**Informationen des Verwaltungsrates**  
**zur Generalversammlung 2022**  
**vom 08. Dezember 2022**

**Informationen des Verwaltungsrates der Bildungszentrum GmbB AG  
für Aktionärinnen, Aktionäre und GmbB-Mitglieder zur Generalversammlung 2022  
der Bildungszentrum GmbB AG vom 08. Dezember 2022**

Die Aktionärinnen und Aktionäre werden an der Generalversammlung der Bildungszentrum GmbB AG vom 08. Dezember 2022 über folgende Geschäfte entscheiden:

Traktandum 2

**Verabschiedung Protokoll der Generalversammlung vom 25. November 2021 (Beilage)**

Traktandum 3

**Genehmigung Jahresbericht**

Traktandum 4

**Kenntnisnahme Bauabrechnung**

**Kenntnisnahme Revisionsbericht und Genehmigung Jahresrechnung (Beilage)**

Traktandum 5

**Entlastung Verwaltungsrat**

Traktandum 6

**Statutenänderung**

Traktandum 9

**Wahlen**

Traktandum 10

**Anträge**

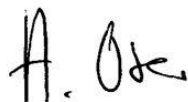
Zur Vorbereitung lassen wir Ihnen beiliegende Informationen und Dokumente zukommen.

Der Verwaltungsrat freut sich, die Aktionärinnen und Aktionäre am 08. Dezember 2022 im Bildungszentrum willkommen zu heissen. Die offizielle Einladung inkl. Traktandenliste wurde am 07. November 2022 verschickt. Der Geschäfts- und Revisionsbericht liegt zu Händen der Aktionärinnen und Aktionäre am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Zusätzlich werden die Informationen an alle Aktionärinnen und Aktionäre sowie an die Mitglieder unseres Hauptaktionärs GmbB verschickt.

Bildungszentrum GmbB AG

  
Thomas Jundt

Präsident des Verwaltungsrates



Andreas Oser

Vizepräsident des Verwaltungsrates

## **Traktandum 2**

### **Verabschiedung Protokoll der Generalversammlung vom 25. November 2021**

---

Das Protokoll der Generalversammlung vom 25. November 2021 erhalten Sie als Beilage.

***Der Verwaltungsrat empfiehlt Ihnen, das Protokoll der Generalversammlung vom 25. November 2021 zu genehmigen.***

## **Traktandum 3**

### **Genehmigung Jahresbericht**

---

#### **Jahresbericht 2021/22 der Bildungszentrum GmbB AG**

Das zweite Geschäftsjahr der Bildungszentrum GmbB AG umfasst den Zeitraum vom 01. August 2021 bis zum 31. Juli 2022. Der Verwaltungsrat behandelte seine Geschäfte in sechs Sitzungen.

Das zweite Geschäftsjahr war gekennzeichnet von der Fertigstellung des Bildungszentrums, vom Wechsel der fachlichen Leitung, einer Erweiterung der Angebote, weiteren Neuerungen, neuen Kooperationen sowie von einem positiven Geschäftsabschluss.

#### ***Bau***

Das Bildungszentrum wurde fristgerecht fertiggestellt. Die Kosten lagen leicht unter dem Budget, auf dessen Basis die Mitglieder des GmbB am 18. Juni 2019 dem Projekt zugestimmt hatten. Gegenüber dem ursprünglichen Projekt konnten zudem einige Zusätze realisiert werden wie die Humushalle, die für eine zweite Phase vorgesehen war, ein Verbundsteinbelag auf der Westseite und dem südlichen Vorplatz, Beschriftungen oder die Möblierung der Terrasse. Ein grosser Dank geht an den Bauausschuss, in dem ich mit Andreas Oser, Thomas Schulte, Karl Thommen und Architekt Dölf Leutwyler zusammenarbeiten durfte und der das Projekt bis zur Gründung der Bildungszentrum GmbB AG verantwortet hat. Die Arbeit in diesem Gremium habe ich als sehr intensiv erlebt und geprägt vom gemeinsamen Willen, ein tolles Projekt für den GmbB und die gesamte Branche zu realisieren. Ich glaube sagen zu dürfen, dass uns das gelungen ist.

#### ***Personelles***

Luca Bossard hat die Verantwortung für die fachliche Leitung am 22. Januar 2022 übernommen. Am 1. Juni 2022 hat Philippe Etter seine Tätigkeit als stv. fachlicher Leiter angetreten. Das Team unter der

Leitung von Felix Werner funktioniert sehr gut. Das grosse Engagement des gesamten Teams ist deutlich spürbar und wird auch von Lernenden, Kursteilnehmenden, Partnern etc. so wahrgenommen.

## **Angebote**

Neu geschaffen wurden Lernwerkstätten und QV-Checks für Lernende sowie die Möglichkeit, das Bildungszentrum zur individuellen Prüfungsvorbereitung zu nutzen. Im Bereich Weiterbildung wurden zusätzlich zum bestehenden Kursangebot ebenfalls neue Angebote geschaffen, im Bereich «Bau» unter anderem die Kurse «Randabschlüsse», «Elektrodenschweissen» oder «Pflasterungen mit Natursteinen» und im «grünen» Bereich «Standortgerechte Staudenpflanzungen», «nachhaltiger Pflanzenschutz» oder «Dachbegrünungen unterhalten», um nur einige zu nennen. Spezielle Angebote wurden für Mitarbeitende von Werkhöfen entwickelt, zum Beispiel der Kurs «Flickarbeiten an Belägen». Auf Interesse sind auch die Firmenkurse gestossen, die das Bildungszentrum an die individuellen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden anpasst. Ebenfalls positiv aufgenommen worden ist das Angebot, Räumlichkeiten im Bildungszentrum zu mieten.

## **Weitere Neuerungen**

Tatkräftige Unterstützung leistete das Bildungszentrum für die Regionale Kurskommission üK, deren Geschäftsstelle nun auch von uns betreut wird. Es wurde ein Berufsbildungstag mit dem Schwerpunktthema «Schwierige Lehrverhältnisse» durchgeführt, der jährlich mit wechselnden Themen wiederholt werden wird. Wir durften im Auftrag des GmbB ein Konzept für das Training des Teams BL/BS für die SwissSkills erstellen und die Trainings durchführen und das Bildungszentrum hat «s' Hämmerli» lanciert, eine Zeitschrift, mit der wir in einer Auflage von 1'500 Exemplaren über das, was im Bildungszentrum passiert, informieren. Die Zeitschrift geht an Kursteilnehmer/innen, weitere Personen aus unserer Branche aber auch an Partner sowie Exponentinnen und Exponenten aus Politik, Verwaltung und Medien.

## **Kooperationen**

Das Bildungszentrum ist im vergangenen Geschäftsjahr der Kollektivlösung Arbeitsschutz von JardinSuisse beigetreten, wurde Mitglied beim Schweizerischen Verband für Weiterbildung (SVEB) und hat Kooperationsvereinbarungen mit temptraining, dem Weiterbildungsfonds für Temporärarbeitende, die dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) Personalverleih unterstehen, sowie mit Seilklettern Schweiz und Wald Schweiz abgeschlossen. Zudem wurde eine engere Zusammenarbeit mit dem Verband florist.ch/Nordwestschweiz auf den Weg gebracht.

## **Fachliche und interne Organisation**

Grosse fachliche Herausforderungen liegen in der Vereinheitlichung der Kursziele, der Terminologie und der Kursunterlagen sowie der in der Koordination mit dem BBZ BL und der QV-Organisation.

Unbefriedigend gelöst ist momentan noch die Bewertung der üK. Die mittels Euclid ermittelten Noten der üK für die Kurse weisen einen Schnitt von 5,8 aus. Wenn sämtlichen fachlichen Anforderungen nicht erfüllt werden, bekommt ein Lernender bzw. eine Lernende immer noch eine Note 5, weil 75% der Bewertung auf Einschätzungen von Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen beruhen. Das wiegt Lernende und Ausbildungsbetriebe in falscher Sicherheit. Die Differenz von durchschnittlich mehr als einer Note zu den entsprechenden Ergebnissen am QV ist problematisch. Als Sofortmassnahme hat die fachliche Leitung entschieden, die Kompetenznachweise künftig mit ausführlichen zusätzlichen Bemerkungen zu ergänzen. Das Bildungszentrum evaluiert derzeit Möglichkeiten, im Rahmen der staatlichen und reglementarischen Vorgaben ein realistischeres Bewertungssystem einzusetzen, sei es durch Korrekturen am bestehenden oder durch eine Alternative.

### **Dank**

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich den Regierungen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt sowie Amtsstellen, namentlich den Berufsbildungsämtern, dem AIB und dem AUE sowie den kommunalen Behörden für die ausnahmslos sehr positive Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an das BBZ BL und die QV-Prüfungsorganisation für die Bereitschaft, enger zusammen zu arbeiten, an alle Partnerinnen und Partner und an alle Kursteilnehmenden, die unserem Bildungszentrum im vergangenen Geschäftsjahr das Vertrauen geschenkt haben, meiner Kollegin und meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die tolle Zusammenarbeit und ganz speziell dem Team, welches sich mit einem enormen Engagement tagtäglich dafür einsetzt, dass unser Bildungszentrum auf eine so positive Entwicklung zurückblicken kann.

Liestal, im Oktober 2022

Thomas Jundt (Verwaltungsratspräsident)

***Der Verwaltungsrat empfiehlt Ihnen, den Jahresbericht zu genehmigen.***

### **Traktandum 4**

#### **Kenntnisnahme Bauabrechnung**

#### **Kenntnisnahme Revisionsbericht und Genehmigung Jahresrechnung**

---

Die Bauabrechnung, die Jahresrechnung und den Revisionsbericht erhalten Sie als Beilage.

### **Bemerkungen zur Bauabrechnung**

Der Bau des Bildungszentrums konnte innerhalb des vorgesehenen Budgets realisiert werden. Die Kosten beliefen sich auf CHF CHF 2'793'400.00 (zuzüglich Notariatskosten von CHF 2'206.10) für den Kauf des Grundstücks und auf CHF 4'378'191.49 für das Gebäude (inkl. Möblierung und ICT), insgesamt also auf CHF 7'173'797.59. Sie liegen damit CHF 45'649.36 unter dem aktuellen Budget sowie um

CHF 54'438.41 unter dem an der Generalversammlung vom 19. Juni 2019 von den Mitgliedern des Verbandes Gärtnermeister beider Basel (GmbB) verabschiedeten Budget.

Gegenüber dem ursprünglichen Projekt konnten die Humushalle, der Verbundsteinbelag auf der Westseite und auf dem südlichen Vorplatz, die Abtrennung der Parkplätze für die LTB AG inkl. Umzäunung, die Installation der PV-Anlage, die Beschriftungen, die Möblierung der Terrasse sowie verschiedene kleinere Anpassungen und Ergänzungen im Betrag von rund CHF 150'000.00 realisiert werden.

Die in der Bauabrechnung ersichtlichen grösseren Abweichungen von Kosten gegenüber dem Budget (namentlich Baumeister, Zaunbau, Sanitär, Malerarbeiten sowie Umgebungsarbeiten) sind ausnahmslos durch nachträgliche Zusatzaufträge oder Verschiebungen zwischen einzelnen Budgetpositionen entstanden.

Neben der Einhaltung des Zeitplans hatte die Kostenkontrolle höchste Priorität. Das Baubudget war ehrgeizig und Reserven nur sehr beschränkt vorhanden. Drei Faktoren erwiesen sich rückblickend als entscheidend für das positive Ergebnis: Der Abschluss von Verträgen zu Fixpreisen, eine professionelle Projektbegleitung als Unterstützung für die Milizgremien sowie das Prinzip, fachliches Know-how und eine klare Vorstellung über die geplanten operativen Abläufe frühzeitig in die Planung einzubeziehen, sodass nur sehr wenige nachträgliche Änderungen nötig wurden. Als hilfreich erwies sich dabei die langjährige Erfahrung aller Mitglieder von Baukommission und Verwaltungsrat. Hie und da wurden verschiedene Optionen intensiv diskutiert, schlussendlich getroffene Entscheidungen wurden aber immer konsequent umgesetzt und mussten nie nachträglich korrigiert und nur selten nachjustiert werden.

Ein herzlicher Dank geht an die Mitglieder der Baukommission Thomas Jundt, Andreas Oser, Thomas Schulte, Karl Thommen, den Architekten Dölf Leutwyler und Felix Werner für die Projektbegleitung sowie an alle Baupartner und die Stadtgärtnerei Basel, die Strübin Gartenbau AG, Alabor Gartenbau AG, und Hunziker Garten AG für ihre grosszügigen Naturalleistungen sowie an alle Aktionärinnen und Aktionäre.

## **Bemerkungen zur Jahresrechnung**

Nachdem das erste Geschäftsjahr der Bildungszentrum GmbB AG mit einem Verlust von CHF 57'185.30 abgeschlossen wurde, konnte im zweiten Geschäftsjahr per 31.07.2022 ein Gewinn von CHF 29'743.16 (an Stelle eines budgetierten Verlustes von CHF 38'600) realisiert werden. Der Ertrag aus dem operativen Geschäft konnte um 22,8% auf CHF 792'142.27 gesteigert werden. Die Baurechnung wurde abgeschlossen.

Die Bemerkungen zu einzelnen Budgetpositionen sind im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt.

Der Verwaltungsrat beantragt den Verzicht auf die Ausschüttung einer Dividende.

Ergänzende Erläuterungen zu den Bemerkungen im Anhang zur Jahresrechnung über grössere Budgetabweichungen:

## ***Ertrag***

Die Erträge aus üK schliessen gegenüber dem Budget um CHF 701'712.30 oder 30,5% besser ab. Einerseits gab es erfreulicherweise weniger Lehrabbrüche, andererseits wurden zusätzliche Angebote wie Lernwerkstätten, QV-Checks und weitere Unterstützungsangebote erfolgreich eingeführt. Die Erträge aus Weiterbildung blieben gegenüber dem Vorjahr praktisch konstant. Der erwartete Rückgang wegen des Entscheides, nur noch rentable Kurse durchzuführen, konnte vermieden werden. Positiv entwickelten sich die übrigen Erträge, die sich hauptsächlich aus Drittvermietungen zusammensetzen sowie die neuen Dienstleistungen, mit denen das ehrgeizige Budgetziel von CHF 100'000.00 leicht übertroffen werden konnte. Bei den übrigen Ertragspositionen sind keine grösseren Abweichungen zu verzeichnen.

## ***Aufwand***

Währenddem die Spesen für die üK konstant gehalten werden konnten, fielen bei der Weiterbildung wiederum höhere Kosten als budgetiert an, dies vor allem im Zusammenhang mit Kursen, die anfangs Geschäftsjahr bereits ausgeschrieben waren und durchgeführt werden mussten. Seit Frühjahr 2022 wird für jeden Kurs eine individuelle Objektrechnung auf der Basis der jeweiligen Vollkosten erstellt und es werden nur noch «rentable» Kurse durchgeführt. Wiederum deutlich über dem budgetierten Wert lagen die Ausgaben für das Material, was teilweise mit getätigten Anschaffungen im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Bildungszentrums zusammenhängt. Gleichwohl wird diese Position künftig mit besonderer Aufmerksamkeit bedacht werden.

Die Löhne der festangestellten Mitarbeitenden bewegten sich exakt im Budgetrahmen, währenddem für externes Personal bedeutend höhere Löhne (inkl. Sozialleistungen) und Entschädigungen (für Aufträge ohne separat anfallende Sozialleistungen) anfielen. Diese Differenz ist einerseits in der Zunahme der Angebote begründet, andererseits sind darin noch Verpflichtungen enthalten, die aufgrund früherer Abmachungen erfüllt werden mussten.

Beim sonstigen Betriebsaufwand gab es keine aussergewöhnlichen Abweichungen.

Beim Verwaltungsaufwand entstanden die gegenüber dem Vorjahr und dem Budget höheren Ausgaben für Büromaterial durch die Erstausrüstung der Administration sowie zusätzlicher Aufwand für die ICT, weil diese Kosten sehr zurückhaltend aktiviert wurden. Der zusätzliche Aufwand bei der Position Revision entstand im Zusammenhang mit der Bauabrechnung und der sehr komplexen MWST-Thematik.

Die Öffentlichkeitsarbeit enthält nicht budgetierten Aufwand für Werbung, welche unter anderem die Aufwendungen für die Zeitschrift «s' Hämmerli» beinhaltet.

Als Folge der zurückhaltenden Aktivierung konnten die Kosten für Abschreibungen tief gehalten werden.

Ein Dank geht an die Balconsult AG für die fachkundige Unterstützung und die Durchführung der Revision.

***Der Verwaltungsrat empfiehlt Ihnen, die Jahresrechnung zu genehmigen.***

## **Traktandum 5**

### **Entlastung Verwaltungsrat**

---

Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben sich mit grossem Engagement für die positive Entwicklung des Bildungszentrums eingesetzt. Der Verwaltungsrat hat die in seinem Verantwortungsbereich liegenden Aufgaben, namentlich den Bau des Bildungszentrums, innerhalb des vorgesehenen zeitlichen und finanziellen Rahmens sowie die Implementierung strategischer Ziele, erfolgreich bewältigt. Der Verwaltungsrat bittet die Aktionärinnen und Aktionäre um Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr.

***Der Verwaltungsrat bittet Sie um Entlastung für das Geschäftsjahr 2021/22.***

## **Traktandum 6**

### **Statutenänderung**

---

Der Verwaltungsrat wird den Aktionärinnen und Aktionären eine Statutenänderung vorschlagen. Deren Inhalt ist teilweise abhängig vom Ergebnis des Entscheids der GmbB-Mitglieder vom 10. November 2022. Darum werden wir den Aktionärinnen und Aktionären Informationen dazu fristgerecht nachliefern.



## Traktandum 7

### Ausblick

---

Im operativen Bereich sind auch für das 3. Geschäftsjahr weitere Innovationen geplant. So wird es in Zusammenarbeit mit der Stadt Liestal ab kommendem Jahr dreimal jährlich einen NaturMarkt geben. Er findet zum ersten Mal am 26. April 2023 in der Zeughausgasse und im 10. Juni sowie im September im Bildungszentrum statt. Präsentiert und verkauft werden lokale und regionale Produkte, Setzlinge, Samen, Pflanzen und es gibt viele allgemeine und saisonale Informationen rund um die Themen Natur, Garten und Nachhaltigkeit. Wir hoffen, dass möglichst viele Produzenten unserer Branche dieses Angebot nutzen. Zusagen von verschiedenen externen Partnern liegen bereits vor.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden Aktivitäten für die Lehrlingswerbung. Das Bildungszentrum bietet neu Schnuppertage für Schülerinnen und Schüler an, an denen praktische Arbeiten ausprobiert werden können. Ausbildungsbetriebe können dieses Angebot ergänzend zu den Schnupperlehren im Betrieb nutzen. Zudem wird die Kampagne «Gärtner/in: Dein Beruf» im Hinblick weiter entwickelt.

Wiederum durchgeführt werden regionale Berufsmeisterschaften, die besonders motivierten Lernenden Gelegenheit bieten, ihre Fähigkeiten unter Wettbewerbsbedingungen unter Beweis zu stellen. Darüber hinaus sollen die Berufsmeisterschaften – verbunden mit einem Tag der offenen Tür – auch genützt werden, um aufzuzeigen, wie attraktiv unsere Berufe für junge Berufseinsteiger/innen sind.

Im Rahmen eines Lehrlingsprojekts wird ein Teil der Umgebung des Bildungszentrums naturnah umgestaltet und weiterverfolgt wird das Projekt «Trockensteinmauer» entlang der Ergolz. Vorangetrieben werden soll auch die Veranstaltungsreihe «GartenZukunft».

Eine Herausforderung, auf die wir uns speziell freuen, ist der Einzug der Geschäftsstelle des GmbB. Damit wird es möglich werden, weitere Synergien zu nutzen. Durch den Einsatz eines neuen CRM für operative Abläufe wird zudem die Administration effizienter und kundenfreundlicher werden.

Dass die Bauabrechnung unter Budget abgeschlossen wurde, der operative Umsatz im vergangenen Geschäftsjahr gesteigert werden konnte und der angestrebte Zuwachs an Erträgen aus neuen Dienstleistungen von CHF 100'000 übertroffen wurde, ist erfreulich. Trotzdem bleiben die Herausforderungen gross: Ab dem Geschäftsjahr 2022/23 muss die Hypothek um jährlich CHF 100'000 amortisiert und das Gebäude um 2% abgeschrieben werden. Darüber hinaus muss den Aufwendungen für externes Personal und Material besonderes Augenmerk zuteil werden, damit künftig keine derart grossen Abweichungen gegenüber dem Budget mehr entstehen. Die Aufwendungen für beide Positionen müssen deutlich reduziert werden.

Thomas Jundt (Verwaltungsratspräsident)

**Kennntnisnahme**

## **Traktandum 8 Budget 2022/23**

---

Die Verabschiedung des Budgets liegt in der Verantwortung des Verwaltungsrates. Das Budget für das laufende Jahr an der GV der Bildungszentrum GmbB AG präsentiert.

***Kennntnisnahme***

## **Traktandum 9 Wahlen**

---

***Der Verwaltungsrat bittet Sie, die Balconsult AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.***

## **Traktandum 10 Anträge**

---

Bisher sind keine Anträge eingegangen.

07.11.2022 / FW